



GOBIERNO DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS

CONSEJERÍA DE EDUCACIÓN Y CULTURA

ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS
**PRUEBA ESPECÍFICA DE CERTIFICACIÓN DE NIVEL
AVANZADO C1 DE ALEMÁN
JUNIO 2019**

Comisión de Evaluación de la EOI de

COMPRENSIÓN DE TEXTOS ESCRITOS

Puntuación total	/20 puntos
Calificación	/10 puntos

Apellidos: _____

Nombre: _____

DNI/NIE: _____

LEA LAS SIGUIENTES INSTRUCCIONES

A continuación va a realizar una prueba que contiene **tres ejercicios de comprensión de textos escritos**.

Los ejercicios tienen la siguiente estructura: se presentan unos textos y se especifican unas tareas que deberá realizar en relación a dichos textos. Cada ejercicio va precedido por un ejemplo. Las tareas o preguntas serán del siguiente tipo:

- **Preguntas o frases incompletas**, seguidas de una serie de respuestas posibles o de frases que las completan. En este caso deberá **elegir la respuesta correcta** rodeando con un círculo la letra de su opción en la **HOJA DE RESPUESTAS. Sólo una de las opciones es correcta.**

Ejemplo:

1 A B C

Si se confunde, tache la respuesta equivocada y rodee la opción que crea verdadera.

1 X B C

- **Frases para completar con una palabra de entre varias posibles**. En este caso deberá **elegir la respuesta correcta** rodeando con un círculo la letra de su opción en la **HOJA DE RESPUESTAS. Sólo una de las opciones es correcta.**

Ejemplo:

2 A B C

- **Párrafos para relacionarlos con títulos**. En este caso deberá **escribir las letras** en el espacio correspondiente en la **HOJA DE RESPUESTAS.**

Ejemplo:

1 A

En total, deberá contestar a **25 preguntas**. Cada una de ellas vale **0,8 puntos sobre una puntuación total de 20**. La calificación se obtendrá al dividirla puntuación total entre dos y redondear el resultado a la unidad. Antes de responder a las preguntas, lea atentamente las instrucciones de cada ejercicio.

Dispone **60 minutos** para responder todas las preguntas de los ejercicios que componen la prueba.

Utilice únicamente **bolígrafo azul o negro** y asegúrese de que su **teléfono móvil** y **dispositivos electrónicos** estén **desconectados** durante toda la prueba.

Trabaje concentradamente, **no hable ni se levante** de la silla. Si tiene alguna duda, levante la mano y espere en silencio a que el/la profesor/ase **acerque a su mesa. Espere a que le indiquen que PUEDE EMPEZAR.**

HOJA DE RESPUESTAS

EJERCICIO 1: ARTIKEL

				Espacio reservado para la persona correctora
1	A	B	C	
2	A	B	C	
3	A	B	C	
4	A	B	C	
5	A	B	C	
6	A	B	C	
7	A	B	C	
8	A	B	C	
9	A	B	C	
10	A	B	C	

EJERCICIO 2: IST DIE ERDE DOCH EINE SCHEIBE?

				Espacio reservado para la persona correctora
1	A	B	C	
2	A	B	C	
3	A	B	C	
4	A	B	C	
5	A	B	C	
6	A	B	C	
7	A	B	C	
8	A	B	C	
9	A	B	C	
10	A	B	C	
11	A	B	C	

EJERCICIO 3: AUS WÄLDERN WIRD PAPIER

		Espacio reservado para la persona correctora
Absatz	Überschriften	
1	_____	
2	_____	
3	_____	
4	_____	

EJERCICIO 1

ARTIKEL

Adaptado de: www.pressereader.com/19Oktober2017

Lesen Sie den Text und lösen Sie danach die Aufgaben. Nur eine Antwort ist richtig. Tragen Sie dann die Antworten auf dem Antwortbogen ein.

Die spanische Wirtschaft fußt auf wasserintensiven Branchen wie Landwirtschaft und Tourismus. Das kann nicht mehr lange gutgehen. Jetzt fehlt sogar schon im regenreichen Norden und Nordwesten das Wasser. Auch die Gefahr von Waldbränden steigt. *Von Brigitte Kramer aus Palma*

Brücken stehen auf dem Trockenen. Wanderer marschieren in sandigen Flussbetten und auf rissigen Lehmböden von Stauseen. Ruinen romanischer Kirchen und verfallene Dörfer tauchen auf, nachdem sie jahrzehntelang überflutet waren. Die Bilder der Trockenheit in Spanien schockieren deshalb, weil sie in der Nord- und Nordwesthälfte des Landes aufgenommen wurden: Die Regionen Asturien, Kantabrien sowie Kastilien und León sind eigentlich wasserreich. Das Wasser ihrer Flüsse wird gestaut oder in den **(0 = Beispiel) Süden und Südosten Spaniens umgeleitet, wo von jeher chronische Wassernot herrscht**. Und die nordwestspanische Provinz Galicien wird aktuell von Waldbränden verwüstet. Vier Menschen haben dort bislang ihr Leben verloren.

Seit dem 1. Oktober 2016 hat es um 14 Prozent weniger geregnet als im Jahresdurchschnitt. Das spanische Wetteramt Aemet hat gemessen, dass die akkumulierte Niederschlagsmenge bei 550 Liter Wasser pro Quadratmeter lag. In Österreich waren es im Vergleichszeitraum 960 Liter, wie das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft informiert.

Spaniens Ministerrat hat deshalb beschlossen, die 2015 deklarierte Trockenperiode für einige Regionen bis 30. September 2018 auszuweiten. Betroffen sind so große Flüsse wie der Duero, der Tajo oder der Ebro.

Sieben von zehn europäischen Flüssen, denen mehr Wasser entnommen wird als nachfließt, fließen durch Spanien. Seit 1970 ist Spaniens Wasserbedarf um mehr als 50 Prozent gestiegen. Sollte es diesen Herbst nicht ausreichend regnen, wird zuerst den Landwirten das Wasser rationiert, dann den Haushalten. Das ist der EU zu wenig: Seit 2015 fordert sie von Spanien einen Plan für nachhaltige Wasserpolitik. Spanien müsse vorausschauend arbeiten, anstatt krisenorientiert zu agieren. Im Kern geht es darum, den „Managementfokus von der Erhöhung der Entnahmemengen auf die Minimierung der Nachfrage“ zu verschieben, wie die EU-Umweltagentur schon 2009 forderte.

Das ist für Spanien eine große Herausforderung: Zum trockenen, mediterranen Klima und zu nachlässiger Wasserwirtschaft kommt nun der Klimawandel mit immer längeren und intensiveren Dürreperioden. Spanien droht in weiten Teilen die Desertifikation. 70 Prozent allen Wassers fließt in Spanien in den Anbau von Obst und Gemüse, das größtenteils in andere EU-Länder exportiert wird.

Und für 2018 erwartet das Land, in dem gut 46 Millionen Menschen leben, 80 Millionen Touristen: Die verbrauchen im Durchschnitt drei- bis viermal so viel Wasser wie Einheimische und verbringen ihren Urlaub vor allem in den wasserarmen Gegenden am Mittelmeer und auf den Kanaren, die auch mit Wassernot kämpfen.

Spaniens Regierung habe die Tragweite des Problems noch nicht erkannt, bedauert der Madrider Wirtschaftswissenschaftler Gonzalo Delacámara. Sie sehe Wasser noch immer als ein Umweltthema an, „anstatt es zur Staatsangelegenheit zu erklären“.

COMPRESIÓN DE TEXTOS ESCRITOS.-

Und auch bei den Verbrauchern fehlt es an Bewusstsein. So sind die Bewohner von Barcelona zwar am sparsamsten, sie verbrauchen mit 150 Liter Wasser pro Tag und Person aber immer noch mehr als der Durchschnittsösterreicher, der 135 Liter braucht.

Gonzalo Delacámara ist spezialisiert auf die wirtschaftliche Nutzung natürlicher Ressourcen, besonders Wasser beschäftigt ihn. Er ist Berater der EU, der Vereinten Nationen und der Weltbank. Vor zwei Jahren hat er mit sechs Kollegen in Madrid das Forum für Wasserwirtschaft gegründet, mit dem Ziel, die Ressource in seinem Land auf der Prioritätenliste nach oben zu setzen. „Wir können weiterhin Regentänze aufführen oder endlich Verantwortung für die Lage übernehmen“, sagt er und wirft auch die Frage auf, wie man Spanien künftig mit nachhaltiger Energie versorgen wolle. Knapp 20 Prozent stammen aus Wasserkraftwerken. Doch die Stauseen sind derzeit nur zur Hälfte gefüllt. Deshalb konnten sie 2017 nur halb so viel Energie produzieren wie im Vorjahr. Der Ausfall musste mit Energie aus fossilen Brennstoffen ausgeglichen werden, der CO² Ausstoß stieg um 36 Prozent.

Eine Lösung liegt neben Wassersparmaßnahmen vor allem in der Kreislaufwirtschaft. Derzeit wird in Spanien nur ein Drittel des gereinigten Abwassers ins Versorgungssystem zurückgeführt. Und das Leitungssystem muss saniert werden. Fast die Hälfte stammt aus den 1970er- und 1980er-Jahren, viele Rohre lecken. Bis zu 40 Prozent des Trinkwassers gehen in Spanien unterwegs verloren. Seit dem Ausbruch der Krise hätten viele Gemeinden kaum mehr in die Instandhaltung investiert, sagt Delacámara, und das, obwohl sie von den Konzessionsnehmern eine Abgabe dafür kassieren. Doch die ist nicht zweckgebunden: „Viele Rathäuser geben das Geld einfach anderweitig aus.“

EJERCICIO 2

IST DIE ERDE DOCH EINE SCHEIBE?

Adaptado de: <https://deutsch.rt.com/gesellschaft/61058-ist-erde-doch-scheibe-us-amerikaner-will-beweis-flache-erde/>

Lesen Sie den Text und setzen Sie in die Lücken das Wort, das am besten passt. Nur eine Antwort ist richtig. Tragen Sie dann die Antworten auf dem Antwortbogen ein.

22.11.2017

Der US-Amerikaner Mike Hughes ist überzeugt davon, dass die Erde in Wirklichkeit eine Scheibe ist. Entsprechend hält er die internationalen Raumfahrtprogramme für einen riesigen **(0 = Beispiel)** _____ **A** _____. Mit einer eigens gebauten Rakete will er sich ins Weltall befördern und dort die Beweise für eine **(1)** _____ Erde finden.

Der US-Amerikaner Mike Hughes gehört zu jener Sorte Menschen, die ihren Überzeugungen Taten folgen lassen. Und wer wie der 61-Jährige mit seinen **(2)** _____ so sehr gegen den Strom schwimmt, der muss schon mit einer ganz besonderen Tat aufwarten.

Denn der Hobbytütfler glaubt nicht an die Kugelform unseres Planeten. Die Erde ist und bleibt eine Scheibe, davon ist der Nascar-Fan überzeugt. **(3)** _____ sei das internationale Raumfahrtprogramm ein phänomenaler Schwindel. Natürlich waren auch die Apollo-Missionen der NASA, die Menschen erstmals zum Mond **(4)** _____, ein großer Betrug und Teil einer weltumspannenden Verschwörung.

„John Glenn und Neil Armstrong sind Freimaurer“, sagte Hughes (5) _____ der Washington Post über die beiden NASA-Astronauten. „Sobald du das verstanden hast, verstehst du die (6) _____ der Täuschung“. Um den Beweis für seine Behauptungen anzutreten, will sich der Amerikaner selbst ins Weltall katapultieren. Zu diesem Zweck hat er sich auf seinem Grundstück eine Rakete gebaut. Kommenden Samstag will er erstmals einen (7) _____ mit dem rot lackierten Geschoss durchführen.

Danach soll die Reise bis ins Weltall gehen. Dort will er dann Fotos von der Erde machen, die deren Flachheit beweisen. „Ich werde das Kapitel einer kugelförmigen Erde schließen“. (8) _____, er übersteht den Testflug. Diesen will er am Samstag live auf seiner Webseite übertragen, die er übrigens auf seinen Spitznamen „Mad“ Mike Hughes angemeldet hat. Freimütig gesteht der „verrückte Mike“ ein:

Ich glaube nicht an Wissenschaft. Es gibt keinen Unterschied (9) _____ Wissenschaft und Science-Fiction.

In einem Punkt (10) _____ er immerhin Recht behalten, falls ihn die Rakete, in die er bislang 20.000 US-Dollar investiert hat, auch hoch hinaus trägt:

Ich (11) _____ es, außergewöhnliche Dinge zu tun, die niemand sonst tun kann. Und niemand in der Menschheitsgeschichte hat jemals selbst seine eigene Rakete entworfen, gebaut und ist darin abgehoben.

EJERCICIO 3

AUS WÄLDERN WIRD PAPIER

Lesen Sie den Text. Verbinden Sie jeden Absatz mit einer Überschrift. Zwei Überschriften bleiben übrig. Tragen Sie dann die Antworten auf dem Antwortbogen ein.

Fuente: <http://www.wwf.de/themen-projekte/waelder/papierverbrauch/zahlen-und-fakten/>

Beispiel:

Überschrift: ____ **A** _____

Absatz 0: Fast jeder zweite industriell gefällte Baum weltweit wird zu Papier verarbeitet - Zeitungen, Zeitschriften, Geschenkpapier, Verpackungen, Küchentücher oder Toilettenpapier. Damit ist die Papierindustrie eine Schlüsselindustrie, wenn es um die Zukunft unserer Wälder geht.

Überschrift: _____

Absatz 1: Das Holz für die Papierprodukte stammt aus den Wäldern der ganzen Welt. Das Traurige dabei ist, dass man beim Kauf eines Papierprodukts nicht automatisch sicher sein kann, dass illegaler Holzeinschlag und Raubbau ausgeschlossen sind. Nach einer Recherche des WWF gelangten allein 2006 Papier in der Größenordnung von 2,6 Millionen Kubikmetern und zusätzliche 1,3 Millionen Kubikmeter Zellstoff aus potenziell illegalen Quellen in die EU.

Überschrift: _____

Absatz 2: Insgesamt werden die Auswirkungen der Papierindustrie auf die Wälder noch dadurch verstärkt, dass der weltweite Bedarf an Papier stetig wächst. Wurden im Jahr 1970 rund um den Globus noch etwa 130 Millionen Tonnen Papier produziert, so waren es in 2005 367 Millionen Tonnen und 2006 bereits 381 Millionen Tonnen. Bis zum Jahr 2015 wird ein weiterer Anstieg auf über 440 Millionen Tonnen erwartet! Vor allem die Industriestaaten konsumieren viel Papier.

Überschrift: _____

Absatz 3: Erfreulicherweise stehen den Papierkonsumenten bereits jetzt Alternativen zur Verfügung, durch welche die negativen Auswirkungen auf die Umwelt gemindert werden können. Neben Recyclingpapieren können auch zertifizierte Frischfaserpapiere eingesetzt werden. So ist das FSC-Logo beispielsweise in vielen Taschenbüchern zu finden. Durch das Zertifikat wird sicher gestellt, dass das Produkt aus Wäldern stammt, die nach anspruchsvollen ökologischen und sozialen Standards bewirtschaftet wurden. Aber Vorsicht! Es gibt in der Zwischenzeit eine Vielzahl an Labeln unterschiedlicher Qualität. Ist der Verbraucher also hilflos der Labelschwemme ausgeliefert? Der WWF schafft Durchblick – hier finden Sie unsere Verbrauchertipps.

Überschrift: _____

Absatz 4:

- Nach den USA, China und Japan ist Deutschland der viertgrößte Papierproduzent der Welt (etwa 26,3 Millionen Tonnen in 2006).
- Nach den USA ist Deutschland der zweitgrößte Papierimporteur der Welt (etwa 11,6 Millionen Tonnen in 2006)
- Nach den USA ist Deutschland der zweitgrößte Zellstoffimporteur der Welt (etwa. 4 Millionen Tonnen in 2006).
- Deutschland verbraucht so viel Papier wie die Kontinente Afrika und Südamerika zusammen.
- Der Pro-Kopf-Verbrauch von Papier in Deutschland steigt kontinuierlich und wird mit 253 Kilogramm (2006) nur von wenigen Länder der Erde übertroffen.
- Kaum ein Land sammelt mehr Altpapier als Deutschland.

EJERCICIO 1**ARTIKEL****Beispiel:**

0 In welchen Teilen Spaniens herrscht permanent Wassernotstand?

A Überall

B Im Südosten

C Im Südwesten

1 Spaniens Ministerrat hat die Trockenperiode bis Ende 2018 deklariert, weil es...

A weniger Wasser für den Süden gibt

B weniger geregnet hat als letztes Jahr

C weniger als vorhergesehen regnen wird

2 Die zehn Flüsse, die immer weniger Wasser haben,

A sind nicht alle in Europa

B sind größtenteils in Spanien

C sind fast alle im Süden Europas

3 Eine effektive Wasserpolitik muss...

A auf lange Sicht ausgearbeitet werden

B von EU-Kommissaren bestätigt werden

C die Wasserqualität nachhaltig festlegen

4 Faktoren für die Desertifikation Spaniens liegen in...

A anhaltenden Trockenzeiten

B der nachhaltigen Wasserpolitik

C exzessivem Anbau von Obst und Gemüse

5 Die Touristen, die Spanien besuchen, verbrauchen...

A mehr Wasser als die Spanier

B weniger Wasser als die Spanier

C genauso viel Wasser wie die Spanier

6 Delacámara ist ein Spezialist für...

A Umweltprobleme

B Wasserwirtschaft

C Versorgungsprobleme

- 7 Welche Konsequenz hatte der Wassermangel 2017?**
- A** Die Stauseen waren nicht ganz voll
 - B** Es konnte nicht genug Energie produziert werden
 - C** Die produzierte Energie belastete die Umwelt mit CO²
- 8 Welche Probleme existieren in Spaniens Kreislaufwirtschaft?**
- A** Kostbares Wasser geht verloren
 - B** Es gibt nicht genug Wasserleitungen
 - C** Nur die Rohre der 70er und 80er Jahre sind saniert
- 9 Viele Gemeinden geben das Geld für die Instandhaltung... aus.**
- A** woanders
 - B** für neue Rohre
 - C** für den vorgesehenen Zweck
- 10 Welcher Titel passt am besten zu dem Artikel? Spaniens ...**
- A** Tourismus
 - B** Wassernotstand
 - C** Abwasserprobleme

EJERCICIO 2: IST DIE ERDE DOCH EINE SCHEIBE?

Beispiel:

0	A	<u>Betrug</u>	B	Beweis	C	Lüge
---	----------	---------------	----------	--------	----------	------

1	A	runde	B	flache	C	hügelige
2	A	Ansichten	B	Beweise	C	Tragweite
3	A	Entsprechend	B	Genau	C	Stimmt
4	A	brachten	B	fliegen	C	kriegten
5	A	laut	B	nach	C	vor
6	A	Höhe	B	Katastrophe	C	Wurzeln
7	A	Flug	B	Probe	C	Versuche
8	A	Es sei denn	B	Infolgedessen	C	Vorausgesetzt
9	A	für	B	in	C	zwischen
10	A	darf	B	durfte	C	dürfte
11	A	hasse	B	mag	C	verurteile

EJERCICIO 3: AUS WÄLDERN WIRD PAPIER

Absatz	Überschriften	
0 = Beispiel	A	Annähernd 50 % wird Papier

Absatz	Überschriften	
	B	Fakten Deutschland
	C	Konsum muss in Deutschland verringert werden
	D	Legal oder illegal?
	E	Papierkonsum steigend
	F	Zeitungen besser online lesen
	G	Zertifikate geben Sicherheit